



„Rotburg Infrarot-Heizungen benötigen deutlich weniger Energie als herkömmliche Elektroheizungen.“



ROTBURG

Wärmt Generationen mit Infrarot-Technologie

Wie gelingt der Spagat zwischen historischer Bausubstanz und innovativer Heiztechnik? Welche Unterschiede bestehen wirklich zwischen den zahlreichen Infrarotpaneelen am Markt und wie lässt sich nachhaltiger Heizkomfort auch ohne aufwendige Umbauten realisieren?

Gregor Jasch entwickelt und saniert gemeinsam mit seiner Schwester Christine ein Familien-Gründerzeithaus aus dem Jahr 1888 am Wiener Naschmarkt. Im Zuge der Initiative „Raus aus Öl und Gas“ suchte er nach einer Lösung, die Energieeffizienz, Komfort und Gebäudeschonung in Einklang bringt – und fand sie schließlich in einer Kärntner Manufaktur, die Heiztechnik mit Infrarot neu interpretiert: Rotburg Infrarotpaneele.

Schlossseiten Magazin: Herr Jasch, Sie haben in Ihrem historischen Zinshaus nach einer Alternative zu klassischen Heizsystemen gesucht. Wie begann die Reise?

Gregor Jasch: Wir wollten aus der Gasversorgung aussteigen, ohne unser Haus baulich zu verändern. Optionen wie Wärmepumpen mit Bohrungen waren aus Platz- und Ensembleschutzgründen unmöglich, Fern-

wärme war ausgeschlossen. Also habe ich mich intensiv mit Infrarotheizungen befasst – einer Technologie, die ich vorher kaum kannte.

Es gibt viele Anbieter auf dem Markt. Was hat Sie an Rotburg überzeugt?

Das stimmt, die Bandbreite ist enorm – von sehr günstigen, meist asiatischen Modellen bis hin zu hochwertigen, langlebigen Systemen. Entscheidend sind Bauweise, Oberflächenmaterial, Strahlungslänge, Sicherheit und Herkunft. Rotburg-Paneele entwickeln eine sehr langen Strahlungswelle, wodurch die Wärme oft reflektiert wird und werden zu 100 Prozent in Österreich produziert. Die Oberfläche besteht aus hochwertiger italienischer Keramik in zwei Standard-Designvarianten, sowie als Sonderanfertigung in jeder Menge Wunschdesigns. Diese Details machen für mich den entscheidenden Unterschied – es geht um visionäre Wärme, die man spürt und die überzeugt.



Wie würden Sie das Wärmegefühl beschreiben?

Es erinnert tatsächlich an einen Kachelofen – aber elektrisch betrieben. Infrarotwärme erwärmt nicht die Luft, sondern die Mauern und Objekte im Raum. Dadurch entsteht eine gleichmäßige Temperatur vom Boden bis zur Decke mit maximal einem Grad Unterschied. Außerdem bleibt die Luftfeuchtigkeit stabil, was das Klima besonders angenehm macht – ideal für Allergiker, Kinder und ältere Menschen. Und warme Wände verhindern oder trocknen auch Schimmelbildung im Gebäude aus.

Wie sah Ihr erster Praxistest aus?

Ich habe zunächst mein Büro in Wien mit Rotburg-Heizkörpern ausgestattet – und war begeistert. Keine trockene Luft, keine Staubzirkulation, sondern eine sehr angenehme, ruhige Wärme. Danach haben wir die Belle-Etage in unserem Haus am Naschmarkt mit 135 Quadratmetern komplett umgestellt und die Gasetagenheizung entfernt. Nur die Warmwasserversorgung läuft noch über Gas – aus Komfortgründen, wegen eines sehr intensiven Duschverhaltens meines amerikanischen Cousins (lacht).

Wie einfach ist die Integration in den Altbau?

Sehr einfach. Es sind keine groben Bohrungen, Stemmarbeiten oder Leitungsverlegungen nötig. Man benötigt lediglich ein normales Stromnetz mit heutiger Absicherung – alte Sicherungen aus 1930 sollte man nicht belasten. Es ist auch sehr praktisch, dass die Heizkörper bei Bedarf leicht von einem Zimmer in ein anderes montiert werden können.



Wie steuern Sie das System?

Über ein zentrales WLAN-Steuerpanel, das auch mit einer App am Mobiltelefon verbunden ist. So kann man alle Räume individuell oder gemeinsam regeln, auch von unterwegs. Für uns bedeutet das Komfort und Kontrolle – mit klassischem Stil und digitaler Präzision.

Sie sind mittlerweile selbst Vertriebspartner für Rotburg geworden. Wie kam es dazu?

Nach meiner persönlichen Erfahrung und Begeisterung habe ich Kontakt zu Horst Burgstaller, dem Eigentümer von Elias Heiztechnik, aufgenommen. Wir

haben schnell erkannt, dass unsere Haltung zu Qualität, Nachhaltigkeit und Design übereinstimmt. Mit Beständigkeit und Verantwortung schafft Rotburg Systeme, die Sicherheit geben, Werte erhalten und Lebensqualität sowie Komfort über Generationen hinweg nachhaltig prägen. So entsteht ein Wohn- und Wärmegefühl, das bleibt – bei deutlich geringeren Kosten gegenüber fossilen Heizsystemen.

Das gab den Ausschlag für mein Engagement als Berater für Architekten, Bauherren und Sanierer für gewerbliche Immobilien sowie historische Gebäude, weil

ich meine Erfahrungen aus der Praxis als Bauherr und Sanierer gerne mit anderen teile.

Ihr Fazit nach mehreren Heizperioden?

Ich bin wirklich überzeugt. Historische Baustrukturen und moderne Heiztechnik gehen perfekt zusammen. Das Raumklima ist hervorragend, die Energieeffizienz beeindruckend, und die Heizkosten sind deutlich gesunken. Wer sich für Rotburg entscheidet, investiert in langfristigen Werterhalt, spürbaren Wohnkomfort und eine verantwortungsvolle Zukunft im Zeichen der Energiewende.

ROTBURG – EINMAL INVESTIEREN, NEUNMAL PROFITIEREN

*Horst Burgstaller entwickelt mit Rotburg
visionäre Wärme mit Herkunft
sowie Verantwortung mit Zukunft.*



12:15	
TECH CONTROLLERS	
Vorzimmer	23.4°
Schlafzimmer	22.8°
Wohnzimmer	23.5°
Kueche	23.1°
Bad	22.9°
Studio	24.8°
WC	21.4°

*Über eine App
lassen sich die
Temperaturen aller
Räume über WLAN
remote steuern.*

Küche	Wohnzimmer	Schlafzimmer	Garderober
21.5°	22.5°	23.0°	20.0°
→ 22.5°	→ 23.0°	→ 23.0°	→ 23.0°
Kinderzimmer	Schlafzimmer	WC	
23.5°	19.5°	21.4°	
→ 23.5°	→ 19.5°	→ 21.4°	

*Die Steuerzentrale
erlaubt Einzelraum
und Gruppensteuerung
mit Zeitzone-
Programmierung.*

- 01 Einfache Integration:** Rotburg Systeme fügen sich nahtlos in jede Architektur ein – ohne sichtbare Technik, ohne bauliche Eingriffe.
- 02 Design trifft Substanz:** Minimalistisches, zeitloses Design, das den Raum aufwertet – mit inneren Werten, die bleiben.
- 03 Bewährte Infrarot-Technologie aus Österreich:** Hochwertige Komponenten, entwickelt und gefertigt mit Präzision – für jahrzehntelange Verlässlichkeit sowie 30 Jahre Garantie.
- 04 Energieeffizient & emissionsfrei:** Maximale Wirkung bei minimalem Verbrauch – ideal in Kombination mit Ökostrom oder Photovoltaik für eine CO₂-freie Zukunft.
- 05 Intelligente Steuerung:** Kompatibel mit führenden Smart-Home-Systemen – für präzise Kontrolle, auch aus der Ferne.
- 06 Gesundes Raumklima:** Sanfte Strahlungswärme ohne Luftumwälzung – staubfrei, schimmelvermeidend, wohltuend wie Sonnenwärme.

- 07 Flexibilität im Fokus:** Raumweise regulierbar, punktuell einsetzbar – perfekt für selten genutzte Bereiche und denkmalgeschützte Substanz.
- 08 Wartungsfrei & langlebig:** Keine beweglichen Teile, kein Verschleiß – eine Investition, die sich über Jahrzehnte bezahlt macht.
- 09 Für besondere Räume:** Ob Stadtpalais, Landhaus oder modernes Refugium – Rotburg bewahrt Charakter und schafft Komfort auf höchstem Niveau.

INFOBOX

Rotburg Infrarotheizung von ELIAS Heiztechnik GmbH

Unterbruckendorf 14, 9314 Launsdorf, Österreich

www.rotburg.at | +43 (0) 4212 46 715

Videocall Beratung für Architekten, Bauherren, Sanierer, gewerbliche Immobilien & historische Gebäude online buchbar über: www.rotburg.at/beratung

BRUNNAUER AZ